

Solaranlage umfasst 22,5 Hektar



„Module, so weit das Auge reicht“ – unter diesem Motto könnte der Bau der zweiten Buchheimer Photovoltaik-Freiflächenanlage gestanden haben. In der Nähe der Kläranlage wurden 22,5 Hektar Acker- und Wiesenfläche mit der derzeit weltweit größten Dünnschichtmodulanlage bestückt. Die Investitionssumme beläuft sich dabei auf rund 18 Millionen Euro. Das aus 60 000 Modulen bestehende Solarkraftwerk, nach einer Bauzeit von drei Monaten seit Mitte Dezember 2006 in Betrieb, hat eine Leistung von vier Megawatt. Betreiber der großflächigen Sonnenstromanlage sind neben dem Grundstückseigentümer

zwei weitere Privatpersonen sowie die beiden Fond-Gesellschaften Mainfranken-Solar (Würzburg) und Phönix (Sulzemoos). Rund um das eingezäunte Areal werden in absehbarer Zeit noch Ausgleichsflächen mit Hecken, Sträuchern und Obstbäumen geschaffen. Der Sicherheitszaun um das gesamte Areal ist so konstruiert, dass das Niederwild die Anlage ungehindert besuchen und wieder verlassen kann. Unser Bild: Blick auf die Buchheimer Photovoltaik-Anlage der Superlative mit dem Hochregallager der Egersheimer Firma Mekra-Lang im Hintergrund. hdh/Foto: Hildenstein